



2012



Archaeological Resources in Cultural Heritage. A European Standard (ARCHES)

EU Förderung:	Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich:	1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme:	161.827 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen:	323.654 Euro
Gesamtdauer:	Juni 2012 – Mai 2014

ARCHES ist eine Initiative der Arbeitsgruppe „Archäologische Archivierung“ des Europae Archaeologiae Consilium (EAC), dem Zusammenschluss der Europäischen Landesarchäologen. Das Projekt legt den Grundstein für sachgerechten pan-europäischen Umgang mit archäologischer Archivierung und archäologischen Archiven. Die Ergebnisse archäologischer Projekte müssen für die Wissenschaft und für die Bürger fachgerecht und dauerhaft aufbewahrt werden. Keine leichte Aufgabe, wenn man die Menge der Ergebnisse bedenkt: verschiedenste Fundarten, Notizen, Zeichnungen, Fotos und digitale Daten. Während es Konsens darüber gibt, die Ergebnisse archäologischer Projekte dauerhaft zu bewahren, ist es schwierig, passende Ressourcen freizusetzen. Diese Problematik wird von *ARCHES* aufgegriffen. Die Arbeitsgruppe „Archäologische Archivierung“ hat einen Leitfaden zu fachgerechter archäologischer Archivierung erarbeitet, der grundlegende Prinzipien und Strukturen für die Erstellung und Verwaltung eines archäologischen Projektarchivs festlegt. Workshops, Meetings und Umfragen im ganzen *ARCHES*-Gebiet wurden durchgeführt. Sie dienten zur Sammlung von Informationen über verschiedene Verfahrensweisen – z.B. Informationserfassung, Umgang mit Ausgrabungs- bzw. Projektdokumentation, Funden und digitalen Daten. Weitere Aspekte sind die Analyse und Archivierung der Ergebnisse, die Verpackung von Funden unterschiedlichster Art, Archivordnungen und Indexierung sowie Überführung des zu archivierenden Gutes, dessen langfristige Pflege und das Management von archäologischen Archiven. Die entstandenen Leitlinien stellen einen ideellen Workflow dar – von der Entdeckung/Erzeugung bis zur endgültigen Ablage im Archiv. Dazu kommt eine umfassende Bibliographie aller relevanten Standards, Werke und Richtlinien aus den Partnerländern. In allen Sprachen der Projektpartner stehen die Leitlinien zum kostenlosen Download auf der *ARCHES*-Webseite bereit. Eine print-on-demand Version ist geplant. Die Publikation ist ein wichtiger Meilenstein: Sie ist das erste internationale Werk, das sich allein mit archäologischer Archivierung befasst. Diese Publikation sollte nicht als Endpunkt, sondern als Startschuss für ein erhöhtes Bewusstsein für das Thema archäologische Archivierung verstanden werden. Die *ARCHES*-Webseite soll sich als zukunftsgerichtete Plattform und Forum für das Thema Archäologische Archivierung etablieren.

Bildrechte v.l.n.r.: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt; Rijksdienst voor het Cultureel Erfgoed; Minjastojnun Íslands, Íslands kulturarvstyrelse; Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt; Andrea Hörentrup; Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Y. Mühleis
11. September 2014

KONTAKT

Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologie Sachsen-Anhalt
Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle/Saale (Sachsen-Anhalt)
Tel 0345 / 5247 320

Ansprechpartner:
Dr. Bettina Stoll-Tucker
bstolltucker@lda.mk.sachsen-anhalt.de
www.lda-lsa.de

Projektkoordination

[Regierungspräsidium Stuttgart - Landesamt für Denkmalpflege](#) (DE)

Mitorganisatoren

[Archeologicky ustav AVCR, Praha, v.v.i.](#) (CZ)

[English Heritage](#), London (UK)

- [Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt](#), Halle/Saale (DE)

[Ministère de la Région de Bruxelles-Capitale](#), (BE)

[Rijksdienst voor het Cultureel Erfgoed](#), Amersfoort (NL)

[Riksantikvarieämbetet](#), Stockholm (SE)

[The Archaeological Heritage Agency of Iceland](#), Reykjavik (IS)

Weitere Informationen

archaeologydataservice.ac.uk/arches/Wiki.jsp?page=ARCHES%20Introduction

